

7.Lh6+ Lxh6 8.Te5+ Kf7 9.Tf5+ Ke8 10.Sf6+ Kf7 11.Sg8+ Ke8 12.Te5+ Kf7 13.De7+ Kg6 14.Dg7+ Lxg7#. Einsatz von drei verschiedenen weißen Batterien, um drei gestaffelte Vorpläne zu realisieren (3 Führungen: wL nach g5/ wT nach e5/ wS nach g8). „Aristokratische Miniatur, saubere Arbeit.“ [BK] „Mit ziemlichem Schachgetöse wegen frei stehendem sL wird der sK beschäftigt und auf e8/f8/f7 gehalten, bis sich die wD zum Mustermatt opfern kann.“ [JB] „Durchgängiges Schachgetöse, nicht so mein Geschmack.“ [UM] „Nach bekannten Mustern gestrikt: Weißes Dauerschach, Hinlenkung - hier des sLc1 nach h6, g7. Hübscher Aristokrat in Miniatur. Gefällt mir gut.“ [KHS] „Schwierig.“ [TB] „Mit sKe8, wDh4 und 1.Dh5+ usw. wäre es ein #15.“ [CG] Wer kann das prüfen?

**2851** (Fiedler) 1.Dc2! Kg1 2.EQd3 Kf1 3.Dd2 Kg1 4.De2 Kh1 5.Df2#, 1.De2! Kg1 2.EQh3 Kh1 3.Dg4 Kh2 4.EQf5 Kh1 5.Dg3#. „Echo-Mustermatts.“ [Autor] „Experiment mit schwarzem Solo-König und weißem Equihopper, Aristokrat in Miniatur. Hübsches EQ-Echomatt.“ [KHS] „Erstaunlicherweise 2 völlig verschiedene Abläufe bei geringstem Material-Aufwand.“ [JB] „Es war recht einfach zu lösen, trotzdem ein tolles Problem!“ [SH] „Ein gespiegeltes Echomatt.“ [UM]

**2852** (Luce) a) 1.Sd1 Gb2 2.cxb2(+wGc3) Ga1 3.Kb4 Ga4 4.Kxa4(+wGb4) Gxb2(+sBb4) 5.Sc3 Gd4#, b) 1.Kxd4(+wGc4) Gc2 2.a2 Gxa2(+sBc2) 3.Tb1 Gc4 4.Td1 Gxc2(+sBc4) 5.Td3 Ga4#. „Chameleon vertical mirror echo on the corners d4 and a4. Model mates. Rundlauf d4-d4 by the Grasshopper in the first twin. Triangle rundlauf (c4-c2-a2-c4) in the second twin. The four corners theme is also present.“ [Autor] „Lustige Aufgabe, durch das 4x4-Brett ermöglicht.“ [UM] „Hübsches G-Echomatt. Erstaunlich, was auf einem 4x4-Brett gezaubert werden kann.“ [KHS]

**2853** (Jordan, G. + Tüngler) 1.Kb7 Kc4 2.Ta8 Kb5 3.La7 Kxa4 4.Lb8+ Kb5 5.Ka7 dxc6=. „Eurasische Zweifach-Schleuse zur Selbsteinmauerung mit Zweifach-Switchback des weißen Königs - hat was.“ [RJ] „Wirklich ein schöner, witziger Einstand“ [SH] von AT. „Fast-Miniatur. Gefällt.“ [KHS] „Bauern-Minimal, 3x Rückkehr, Mehrfach-Klasinc (k-t k-l), Tempospiel, Einsperrung, Idealpatt. Entstand aus der P1393739.“ [Autoren] „Das macht dem Löser Spaß!“ [BK] „Gefällig und überhaupt nicht einfach.“ [CG]

**Hinweis:** Die Lösungen zu **2854** (Armeni) und **2855** (Piet) folgen im nächsten Gaudium.

## zu früheren Aufgaben

**2839** (Jordan, R.) Gaudium 318, 06/2025, s#3. Dazu der Autor: „Ich danke KHS herzlich für seinen Kommentar in der Lösungsbesprechung (siehe G321, S. 4) und versetze aufgrund dessen den wTf5 nach b5, den wLf4 nach h2, der sBh4 entfällt. Der Schlüsselzug ist nun 1.Tf5!, die Lösung bleibt ansonsten gleich. Die 4 Themavarianten sind nicht mehr als Satzspiele vorhanden und die beiden Paare werden durch eine T-D-Bahnung noch besser verbunden.“ Nur in dieser neuen Form nimmt das Stück (jetzt 8+11, Nr. **2839v**) am Informalturnier teil.

**2841** (Parrinello) Gaudium 318, 06/2025, hs#3. Den Einwand von Michael Schreckenbach, dass die Stellung trotz Konvention (Märchenbedingungen gelten erst ab Diagrammposition!) illegal ist, hat sich der Autor zu Herzen genommen. Er präsentiert eine Neufassung **2841v**, die die alte Fassung ersetzt: -wLa3, +wBb4, +wTd7, +wSf8, -sBd7 (10+11), Märchensteine, Forderung, Zwillingbildung, Lösung und Thematik bleiben gleich.

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand + Belege:</b>	per E-Mail als pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	nur per E-Mail (only via e-mail) <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a>
<b>Homepage:</b>	<a href="https://www.kunstschach.ch/gaudium.html">https://www.kunstschach.ch/gaudium.html</a>
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum 15.11.2025
<b>Unkostenbeitrag:</b>	keiner
<b>Informalturniere:</b>	2025 + 2026: #2 / #3, #n / h# / s# / fairy
<b>Preisrichter:</b>	Hauke Reddmann (#2); Rolf Ulbricht (#3, #n); Stephen Taylor (h#); Hans Gruber (s#); Ladislav Packa (fairy)

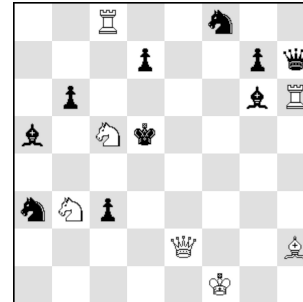
## Urdrucke

Seit Frühling des laufenden Jahres macht sich auch in Gaudium schleichend eine verhaltenere Einsendungsquote von Originalen bemerkbar (wie auch in anderen Problemschachspalten und -zeitungen). Deswegen setze ich hiermit die seit über 10 Jahren geltende Regel, dass pro Autor im Jahr nur maximal 5 Aufgaben veröffentlicht werden, außer Kraft. Gleichzeitig bitte ich alle Autoren, mir gute Originalaufgaben aller Genres einzusenden. Besonders prekär ist momentan die Situation bei Selbstmatts sowie bei orthodoxen Aufgaben (#3, #n). Dies macht auch das heutige Angebot mit nur 2 orthodoxen Stücken deutlich. Ob dieser Aufruf hilft, eine grundsätzliche Trendwende einzuleiten, bleibt abzuwarten. Ggf. müssen weitere Maßnahmen folgen (Kürzung der Urdruckparade oder Vergrößerung des Erscheinungszeitraumes).

Hinweise: **2872:** Im Drilling c) steht der sK im Schach. **2877:** Dies ist ein Einspänner!

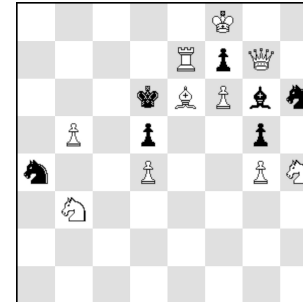
Sollte es zum heutigen Falblatt Unklarheiten im Märchenschachbereich geben, bitte ich, das vorzügliche Problemschachlexikon der Schwalbe (<https://www.dieschwalbe.de/lexikon.htm>) zu benutzen.

**2870** Rainer Paslack  
Bielefeld nach Ferenc Böhm



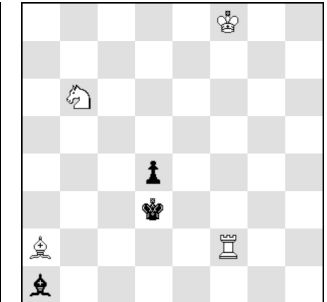
#2vv (7+10)

**2871** Gunter Jordan  
Jena



#3 (10+7)

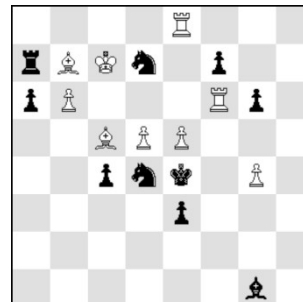
**2872** Kıvanç Çefle  
TUR-Istanbul



h#2 (4+3)

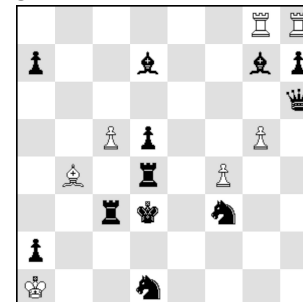
b) sLa1->e5 c) wSb6->b2

**2873** Abdelaziz Onkoud  
FRA-Stains



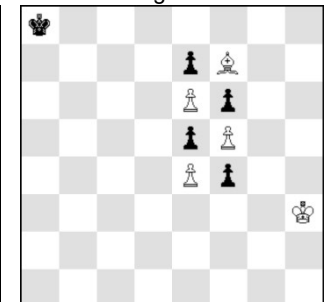
h#2 b) wKc7->a4 2 Lös. (9+10)

**2874** Evgeny Gavryliv  
UKR-Lwiv



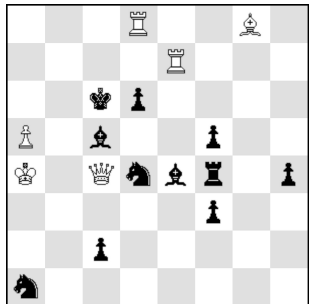
h#3 b) wLb4->e3 (7+12)

**2875** Hans-Jürgen Gurowitz  
Aschaffenburg



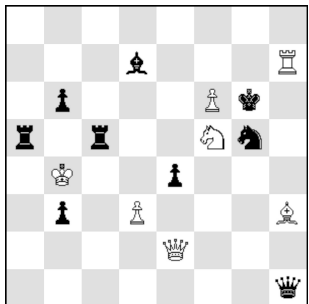
h#7,5 (5+5)

**2876** Peter Sickinger † + Mich. Schreckenbach Frohb.+Dresd.



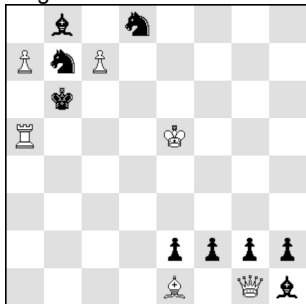
s#3 (6+11)

**2879** Jacques Dupin+Maryan Kerhuel FRA-Le Havre+Versa.



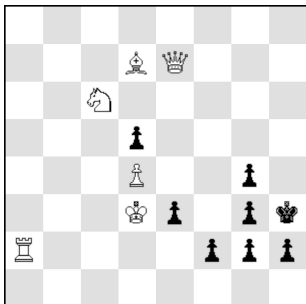
hs#3 Breton (7+9)  
b) wBf6->f7

**2877** Frank Fiedler Mügeln



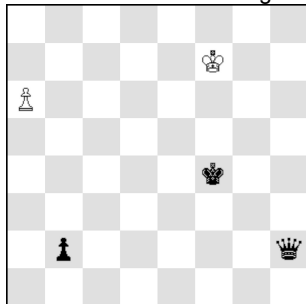
h=2 (6+9)

**2880** Alberto Armeni ITA-Rom



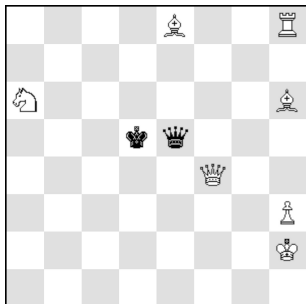
h==5 Circe (6+8)  
Madراسي rex inklusive

**2878** Andreas Thoma Groß Rönnau Hubert Gockel gew.



h#3 Annanschach 2 Lös. (2+3)

**2881** Jean Carf FRA-La Ferté Saint Aubin



pss#7 (7+2)

**2846** (Bär) „Die Lösungsabsicht beginnend mit 1.Tc7+ schlägt fehl, weil der sBe3 noch auf dem Brett steht. Im Vorplan muss dieser Bauer vom wSc8 beseitigt werden, der dann anschließend die weite Reise zurück auf das Ausgangsfeld antritt. **1.Se7! droht 2.Tc7+ Kb6 3.Sd5#, 1. .. Kb6** (um Tc7 unmöglich zu machen) **2.Sd5+ Kc5 3.Sxe3+ Kb6 4.Sd5+ Kc5 5.Se7 Kb6 6.Sc8+ Kc5 7.Tc7+ Kd5 8.e4+ Kxe5 9.Te7+ Kf6 10.e5#** mit Mustermatt.“ [Autor, ähnlich KHS + Uwe Mehlhorn] „Ein Springerfestival.“ [CG] „Hübscher neudeutsch-logischer Mehrzüger. Prima.“ [KHS] „Dieser Mehrzüger ist so plausibel, er könnte einem Einsteiger als Beispiel zum Thema ‚Vorplan‘ dienen.“ [BK] „Ich verfranzte mich erst in 1.Tc7+ Kd5 2.Tc6 Sxe2!, doch Tc7+ ist nicht Vor-, sondern Hauptplan. Als ich das Springerpendel endlich sah, dauerte es nur noch Sekunden. Der Be2 wird gangbar gemacht für den herrlichen Mustermattschluss!“ [Raúl Jordan] „Weiße S-Angriffe mit 2-zügigen Drohungen machen die Stellung sturmreif.“ [JB] „Ein herrlicher Einstand des Meisters der neudeutschen Logik. Bitte demnächst mehr davon!“ [MD]

**2847** (Lehmkuhl †) **1.Sa5 Ld5 2.Tb7 Sc6 3.Lc7 Le6#, 1.Le7 Lxb7+ 2.Kd8 Lc6 3.Tc8 Se6#**. „Zwei Mustermatts, konsekutiver Umnow, Funktionswechsel zwischen wSd4 und wLa8, Aristokrat, Miniatur, weißer Läufer-Springer-Platzwechsel im Mattbild. Gefällt mir sehr gut.“ [KHS] „S + W bauen gemeinsam 2 schöne Mattbilder.“ [JB] „In den beiden Lösungen wechseln Springer und Läufer ihre Positionen.“ [Niels Danstrup] „Eine gewohnt gute Aufgabe des leider viel zu früh verstorbenen Komponisten aus Norddeutschland.“ [MD] „Alex neckt uns immer noch: Ich fand einzig die Se6#-Lösung – bei nur 7 Steinen!“ [RJ] „Der Autor hat uns eine herrliche, aristokratische Miniatur hinterlassen mit schwarzen Verfolgungszügen und Mustermatts.“ [BK] „Sehr ansprechender Miniatur-Aristokrat. Mit toller schwarzer Mithilfe klappt das Mattsetzen mit Springer und Läufer auch in den geforderten drei Zügen.“ [SH] „Für optisch ansprechende Motive wie einen Platzwechsel der beiden weißen Offiziere in den Mattstellungen hat Alex immer gerne Miniaturfassungen gesucht und gefunden.“ [Manfred Rittirsch, der mit P0513137 und P1428076 noch Vergleichsbeispiele angab]

**2848** (Gurowitz) **1.Kc3 Kf3 2.Kd2 Ke4 3.Ke1 Kd3 4.g1S Kc2 5.Se2 Sd3#, 1.Sg3 Ke1 2.Ke3 Kd1 3.Kf2 Kd2 4.Kg1 Ke1 5.Sh1 Se2#**. „Eine ansprechende Miniatur.“ [CG] „Die beiden Könige umkreisen sich einmal im Uhrzeigersinn, einmal entgegengesetzt.“ [TB] „Auch wenn es schon sehr viele Springerminimale mit bis zu drei Idealmatts gibt (s. z. B. P1097328 oder P1097329) und hier schon das zweite um einen sB verfehlt wird (was auch in fünf Zügen nicht sein muss, siehe z. B. P1325359), ist das mit dem zwischenzeitlichen Rundlauf des wK (e1-d1-d2-e1), der Springerumwandlung (vgl. P1389112 mit Turmumwandlung) und vor allem der verblüffenden Eindeutigkeit der Lösungen eine gelungene Mattbildminiatur.“ [MR] „Im Mittelpunkt stehen hier das Ideal- und das Mustermatt. Dazu noch: Tempozug des weißen Königs, gute Materialausnutzung, Miniatur. Gefällt mir gut.“ [KHS] „Amüsante Rangiermanöver der beiden Könige im Sechsstener, dabei ein Muster- und ein Idealmatt.“ [MD] „Schöner Tanz der Könige, einmal rechtsherum, einmal linksherum.“ [UM] „Amüsanter 6-Steiner.“ [BK] „Höflich erlaubt der wK seinem Kollegen den Durchgang zur Grundlinie.“ [JB]

**2849** (Fiebig) **1.f5 Kg1 2.f4 Kf1 3.f3 gxf3 4.a1L f4 5.Le5 fxe5 6.Kb7 e6 7.Kc8 e7 8.Lb7 e8D#**. „Mustermatt, schwarze Opfer, weißer Exzelsior, Tempozug des weißen Königs, Fast-Miniatur, gute Materialausnutzung. Gefällt mir gut.“ [KHS] „Ein typischer ‚Fiebig‘. Schwarze Unterverwandlung in Läufer. Die wievielte Aufgabe ist das wohl von dem auf diesen Aufgabentyp spezialisierten Autor?“ [UM] „Über 1.Lf3? und 2. .. Kh1? kann man stolpern. Ganz nett.“ [BK] „Am Anfang zwei Verlegenheitszüge des weißen Königs, da erst im dritten Zug der weiße Bauer seinen Marsch beginnen kann. Dann schwarze Unterverwandlung und finale weiße Verwandlung in Dame mit Matt. Gefällt mir sehr!“ [SH] „Das ins Auge fallende sofortige Opfer 1.Lf3 führt nicht zum Ziel, stattdessen muss der sBf6 diesen Opfer-Part übernehmen und benötigt dafür zwei Züge mehr. Eine nette Kleinigkeit in der gewohnten Handschrift des Autors.“ [MD] „Der g2-Bauer zieht bis zur achten Reihe durch.“ [ND] „Der Blockläufer ist hier so wertvoll, dass für das Alternativopfer auf f3 gleich zu Anfang vier Tempi (zwei auf jeder Seite) verschleudert werden. Das geht dem Löser natürlich nicht so leicht von der Hand, sodass es sich fraglos um ein schönes Rätsel handelt.“ [MR]

**2850** (Degenkolbe) **1.Dc5+! Ke8 2.De5+ Kf8 3.Le7+ Ke8 4.Lg5+ Kf8 5.Dd6+ Ke8 6.Te7+ Kf8**

### Lösungen aus Gaudium 319, Teil 1

**2844** (Yakimovich) \* 1. .. Txc5 a 2.Sf7# A, \* 1. .. Td6 b 2.Sf7# A, \* 1. .. Lb1 d 2.Dxd5#; 1.Dd3? droht 2.De4#, 1. .. Txc5 a 2.Dxd4# C, 1. .. Tf4 2.exf4#, aber 1. .. Lb1! d, 1.h8D? droht 2.Sxd7# B, 1. .. Txc5 a 2.Sf7# A, 1. .. Txf6 c 2.Dhxf6# D, 1. .. Sf3 2.De8#, aber 1. .. Tf3!, 1.h8S? droht 2.Sf7,Sg6#, aber 1. .. Txf6! c, **1.Db6! droht 2.Sf7# A, 1. .. Txc5 a 2.Sxd7# B, 1. .. Td6 b 2.Dxd6# E, 1. .. Txf6 c 2.Dbxf6# F, 1. .. Sc6 2.Txf5#, 1. .. d6 2.Sd7#**. „Le Grand ([B]aA-[A]aB), Dombrowskis paradox (bA-[A]bE), changed mates (aAbA-aCcD-aBbEcF), Kharkiv-2 (cD-cl-cF).“ [Autor] Der wBh7 dient nur der Verführung, wie Claus Grunpe feststellt. Aber das ist o. k. „Auswahl aus 4 weißen Zügen mit der Drohung 2.Sf7#.“ [Joachim Benn] „Die wDb3 soll die schwarze Festung erobern, aber wie? Guter Schlüsselzug.“ [Karl-Heinz Siehndel] „Nach dem Schlüsselzug sind alle freien Felder um den schwarzen König doppelt bedroht.“ [Stefan Heinrich] Thematisch äußerte sich nur Mirko Degenkolbe: „Dombrowskis-Paradox, doppelt. Einige zusätzliche Verführungen des wBh7 geben noch ein bisschen Würze, spielen aber thematisch eine eher untergeordnete Rolle. Immerhin setzt dann einmal ein anderer Springer auf f7 matt und auch eine andere Dame auf f6.“

**2845** (Brjuchanow) **1.Sce6! (Z) Ke7 2.Lc5+ Kf6! 3.Kc6 Ke5 4.Ld4#, 1. .. Kd5 2.Kc7 Ke5 3.Ld4+ Kd5 4.e4#, 1. .. Ke5 2.Kc6 Kf6 3.Lc5 Ke5 4.Ld4#**. „Eine ansprechende Miniatur.“ [CG] „Nach dem Schlüsselzug hat der sK 4 Fluchtfelder.“ [Thomas Brieden, ähnlich JB] „Der Schlüssel gibt ein Fluchtfeld, der Rest ist eine überraschungsarme Einkreisung.“ [Bert Kölske] „Schade, dass die Königsflucht nach d7 ... nicht auch die volle Zuglänge erreicht.“ [SH] „Insgesamt vier Fluchtfelder nach dem Schlüssel erbringen drei vollzügige Abspiele in der Rexsolus-Miniatur, leider mündet keines davon in ein Mustermatt.“ [MD] Nicht bemerkt? Es gibt noch reziproke weiße Züge in W2+W3. „Hübsche Miniatur mit schwarzem Solo-König.“ [KHS]